

Schützengesellschaft Säge-Herisau

Cup – Reglement

Die SG Säge führt alljährlich einen Vereinscup durch.
Die erste Runde setzt sich aus den 32 (24) ersten Schützen des Jahresresultates des Vorjahres zusammen.

Die Paarungen werden jeweils vor der nächsten Runde an einer Versammlung, notfalls an einer Vorstandssitzung ausgelost.

Bei 32 Teilnehmern bestreiten die 16 Gewinner der ersten Runde die Hauptrunde, die 16 Verlierer die Trostrunde. Dem Gewinner der Hauptrunde winkt ein Zinnbecher. Dem Gewinner der Trostrunde ein Harass Getränke.

Bei 24 Teilnehmern scheidet in der ersten Runde der Schütze mit dem tiefsten Resultat der Dreiergruppe aus. Ab der zweiten Runde scheidet der Schütze mit dem tieferen Resultat der Paarung aus. Dem Gewinner der Endrunde winkt der Zinnbecher, dem Verlierer der Harass Getränke.

Als Cuprunden zählen üblicherweise das Winterschiessen, das Eröffnungsschiessen, das Feldschiessen und das Vögelinseggschiessen.

Der Cupfinal wird am Freundschaftsschiessen oder am Endschiessen ausgetragen- Die Munition (2 x 12 Schuss) übernimmt der Verein.

Bei Punktgleichheit entscheidet: a) die besseren Tiefschüsse, b) das Alter.

Die unterschiedliche Waffenart wird bei den Programmen mit 10 Schuss auf die A-10er Scheibe mittels Handicap-Punkten ausgeglichen.

Kategorie	Waffe	Handicap
B	Stgw 57/02	0 Punkte
D	Kar, Stgw 90 + 57/03	3 Punkte
A	Standardgewehr	6 Punkte

Gravur des Zinnbeckers

„Cup-Sieger 1998“

„Name“

„SG. Säge-Herisau“

Herisau, den 20.03.2011
(ersetzt Ausgabe vom 24.09.2003)

Es werden nur Resultate bewertet, die an den offiziellen Schiesstagen geschossen werden. Vor- und nachgeschossene Resultate werden nicht berücksichtigt.